

## Information und Kontakt

Wirtschaft im Dialog im  
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.  
Infanteriestraße 8  
80797 München  
Fax 089 44108-195  
www.tezba.de

Eva Hinterhuber  
Telefon 089 44108-148  
E-Mail [eva.hinterhuber@bbw.de](mailto:eva.hinterhuber@bbw.de)

Doreen Dambacher  
Telefon 089 44108-129  
E-Mail [doreen.dambacher@bbw.de](mailto:doreen.dambacher@bbw.de)

## Kooperationspartner

Entwickelt und fachlich begleitet von

NORDMETALL STIFTUNG | UNIVERSITÄT  
FLENSBURG

## Hauptförderer



Bayerische  
M+E Arbeitgeber

## Technik

Zukunft  
in Bayern 4.0



MINIPHÄNOMENTA®  
Elementare Erfahrungen

# MINIPHÄNOMENTA in Bayern

Die Freude am Forschen  
entdecken

Lehrkräfte  
an Grund-  
schulen



## Die MINIPHÄNOMENTA in Bayern: Spannende Experimente für den Schulflur und das Klassenzimmer

Wie kann man bei Grundschulern/innen Interesse für Technik und Naturwissenschaften wecken und fördern? Was regt Kinder zum eigenständigen Forschen und Experimentieren an? Wie kann man dieses Interesse langfristig aufrechterhalten und vertiefen?

Mit den rund 50 Experimentierstationen der MINIPHÄNOMENTA bieten wir Grundschulen ein Konzept zur Auseinandersetzung mit diesen Fragestellungen an. Zwei Wochen lang können die Kinder „MINI-Phänomene“ quer übers Schulgebäude verteilt entdecken und erkunden. Das Tolle dabei: Bei der MINIPHÄNOMENTA gibt es keine sprachlichen Barrieren. Denn wo Entdeckerlust und Forscherdrang im Vordergrund stehen, kann jeder mitmachen. Im Anschluss an den zweiwöchigen Besuch der MINIPHÄNOMENTA gilt es, das Projekt nachhaltig an der Schule zu verankern. Dazu bauen Eltern mit Unterstützung der Lehrkräfte einige Stationen nach. Das wirkt sich positiv auf das gesamte Schulklima aus.

### Die Projektidee

Kinder brauchen unmittelbare sinnliche Erfahrungen, um mit der Welt vertraut zu werden. Beim Erforschen der Experimentierstationen erleben sie naturwissenschaftlich-

technische Phänomene hautnah. Dabei stellen sie neugierig Fragen und erschließen sich selbstständig Antworten.

### Das Ziel

Die Kinder sammeln erste Erfahrungen mit technischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen und werden in ihrem kreativen Problemlösungsverhalten gefördert. Gerade durch eine langfristige Nutzung der selbstgebauten Stationen werden die besten Voraussetzungen für ein stabiles Interesse an diesen Wissensgebieten geschaffen.

### Die Umsetzung

Die beteiligten Lehrkräfte lernen in einer Fortbildung die MINIPHÄNOMENTA kennen und erfahren mehr über die Hintergründe des interaktiven Lernens, die pädagogische Umsetzung und die Elternarbeit. Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. berät und unterstützt die Schulen bei der Projektumsetzung. Die Projektteilnahme ist für teilnehmende Schulen kostenlos. Weitere Informationen zum Projekt sowie zur Anmeldung finden Sie unter [www.tezba.de](http://www.tezba.de).

An der  
Universität  
Flensburg  
entwickelt und  
wissenschaftlich  
erprobt.